

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

54 (3.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370420](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370420)

Feverisches Wochenblatt

nr 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 54. Donnerstag, den 3. April 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Beleuchtungs-Tabelle

für den Monat April.

Datum.	Phase.	Leuchtzeit.	Datum.	Phase.	Leuchtzeit.
1.	10	—12	17.		$7\frac{3}{4}$ — $10\frac{1}{2}$
2.	☾	—	18.	☾	$7\frac{3}{4}$ —11
3.		—	19.		$7\frac{3}{4}$ —12
4.		—	20.		8 —12
5.		—	21.		8 —12
6.		—	22.		8 —12
7.		—	23.		8 —12
8.		—	24.		8 —12
9.		—	25.	☉	8 —12
10.	☉	—	26.		8 —12
11.		—	27.		8 —12
12.		—	28.		$8\frac{1}{2}$ —12
13.		—	29.		9 —12
14.		$7\frac{3}{4}$ — $8\frac{1}{2}$	30.		$9\frac{3}{4}$ —12
15.		$7\frac{3}{4}$ —9			
16.		$7\frac{3}{4}$ — $9\frac{3}{4}$			

Fever, 1884 April 1.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Der Magistrat sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird:

- 1) wer die Körper todtier Thiere, Scherben von Glas oder Hausgeräth, Kehrriht, Schutt oder dergl. auf Straßen und Wege oder in Weggräben wirft;
- 2) wer Schweineföfen und Abtritte in unmittelbarer Nähe von Straßen und Wegen anlegt;
- 3) wer den Abfluß von solchen Anlagen auf Straßen und Wege oder in Weggräben Statt finden läßt.

Fever, den 2. April 1884.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Alle, welche Forderungen an die städtischen Cassen haben, wollen ihre Rechnungen bis zum 1. Mai d. J. zur Vermeidung der gesetzlichen Abzüge einreichen.

Fever, 1884 April 2.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Testaments-Gröffnungen.

Ein vor dem hiesigen Amtsgerichte am 4. Juni 1880 errichtetes Testament des am 31. Januar d. J. verstorbenen Häuslings Johann Janssen von Großoßtem soll am

17. April d. J., Morg. 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Fever, 1884 März 29.

Amtsgericht II.

Harberk. Meyerholz.

Nach erfolgtem Ableben des Arbeiters Rolf Hinrich Focken zu Kopperhörn soll das von demselben am 6. Juni 1883 in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau vor dem Amtsgerichte errichtete Testament, soweit dasselbe seine Dispositionen enthält, am

8. April d. J., Vormittags 11 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Fever, 1884 März 22.

Amtsgericht, Abth. III.

J. B.;

Harberk.

Meyerholz.

Gemeindesachen.

Die hies. Gemeindefahrwege wird am Dienstag, den 8. d. M., schauen

J. A. Wille, Gem.-Vorst.

Tetten, 1884 April 1.

Gemeinde Sillenstede.

Am Montag, den 7.,

und Dienstag, den 8. April,

Vormittags von 9—12

und Nachmittags von 2—7 Uhr,

werde ich in J. H. Jansen Gasthause folgende Gemeinde-Abgaben heben:

1. eine II. Hebung zur Armenkasse im Betrage der 6monatl. Einkommensteuer;
2. eine Umlage zur Verzinsung und Amortisation des Vorbelastungscapitals zu den Chausseebaukosten, betr. 60 Pf. vom Hectar;
3. eine II. Hebung zur Schulkasse;
4. das Schulgeld pro II. Semester;
5. die Restanten der Herbsthebung.

Um pünktliche Zahlung wird ersucht, da etwaige Rückstände sofort beigetrieben werden müssen.

Sillenstede, 1884 April 1.

Albers, Rechnungsführer.

Armen-Sachen.

Nach Vorschrift des Art. 83 der Gemeinde-Ordnung findet am

Montag, den 7. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathhause hieselbst in öffentlicher Sitzung der Armencommission die Darlegung des Zustandes des Armenwesens der Stadtgemeinde Fever im Rechnungsjahr 1. Mai 1882/3 statt.

Fever, 1884 März 29.

Armencommission.

Dr. Büsing.

Am Sonnabend, den 5. April,
Morgens 10 Uhr,

wird in Dupré Wirthshause hiers. die Lieferung der
pro Rechnungsjahr 1884/5 für hies. Armenrechnung
erforderlichen Schuhe, Todtenfärge, des im Armen-
Arbeitsshause erforderlichen Brodes und Colonial-
waaren öffentlich ausverdingen werden.

Zugleich werden im Schlawengarten einige Aecker
zum Gemüsebau auf ein Jahr verpachtet.

Waddewarden, 1884 März 28.

G d e n.

Drei Knaben im Alter von 3, 3½, und 13
Jahren sollen

am 7. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in G. Kieckes Wirthshause zu Accum ausverdingen
werden.

Armencommission Accum, 1884 März 10.

Die Armencommission zu Westrum hat einen
Knaben, 9 Jahre alt, pro Mai 1884/85 in Kost und
Pflege zu geben. Geeignete Annehmer wollen sich
an den Armenvater Franzen zu Bohneterei wenden.

J. G. J ü l f s.

Schulsache.

Die Ausführung der diesjährigen Reparatur-
arbeiten an dem Schulgebäude zu Hootsiel sollen im
Wege der Submission vergeben werden. Ein Ver-
zeichniß der Arbeiten liegt in J. B. Reiners Gast-
hause hies. zur Einsicht aus, und haben Reflectanten
ihre Offerte gegen den 10. d. M. bei dem Unter-
zeichneten geschlossen einzureichen.

Hootsiel, 1. April 1884.

J. A. Frerichs, Surat.

Verpachtung. Verpachtung eines Landguts.

Im Auftrage des Herrn Deconom Tannen zu
Sandhorst bei Aurich, für sich und als Bevollmäch-
tigter der Erben des weil. Kriegsraths Tannen zu
Aurich, werde ich den in der Gemeinde Verbum be-
legenen adelig freien

Platz „Grünhoff“,

bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden
und 30 ha 14 a 41 qm — oder 53 Diemathen —
besten Marschlandes,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1885
auf fernere 6 Jahre öffentlich verpachten.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf

Donnerstag, den 17. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Wittwe Dirken'schen Gasthose zu Wittmund an-
beraumt, wohin Pacht Liebhaber geladen werden.

Friedeburg, den 29. März 1884.

H. Eggers,
Rgl. Auct.

Vergantungen.

Die Erben des verstorbenen Schuhmachermeisters
J. H. Hinrichs zu Cleverns lassen

am Freitag, den 4. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause daselbst folgende Nachlaßgegenstände
öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkaufen, als:

1 Schuhmacher-Nähmaschine, Beisten, Schneide-
bretter, 1 Werkisch mit Zubehör, Feder,
1 Schrank, 4 Tische, Stühle, 1 Wanduhr,
Schildereien, Spiegel, 2 vollständige Betten,
1 Kiste, 1 Schranktsch, Zinngefäß, Küchen-
geräth, 1 Backtrog mit Zubehör, 1 Frucht-
wanne, 2 Karren, Forken u. s. w.,

auch: eine Quantität Heu und Stroh, ca. 20
Scheffel G- und Pflanzkartoffeln, Torf
und Brennholz, getrocknete Bohnen und was
mehr zum Vorschein kommen wird.

Kauf Liebhaber werden hiermit eingeladen.

Jeder, 1884 März 31.

Theodor Meyer.

Der Handelsmann B. Nordmann aus Mar-
läßt am

Montag, den 7. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Buiken'schen Wirthshause zu Dykhausen:



30
Stück

Hornvieh,

worunter tiedige, güste und frühmilchwerdende Kühe
und Beester, sowie einige Ochsen,



100
Stück
beste



Marschschafe,
500 Pfd.

Speck und Schinken

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 28. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Am Montag, den 7. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, werde ich in Eduard
Behrens Wirthshause zu Schennum für Rechnung

dessen, den es angeht, folgende Gegenstände mit
geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 6jährigen Wallach,

- 3 frühmilchwerdende Kühe,
- 1 frühmilchwerdendes Beest,
- 2 einjährige Ochsen,
- 1 Stierkalb, 5 Wochen alt,
- 2 Schafe mit Lämmern,
- 4 trächtige und 2 güste Schafe;

ferner: 2 Kleiderschränke, 1 Sophatisch, einige
andere Tische, 1 stummen Diener, 1
Wanduhr, 1 Kommode, 1 Koffer, einige
Stühle, 2 neue Sehbettstellen, verschiedene
Delbrud- und sonstige Bilder, 1 voll-
ständiges Bett, verschiedene Gold- und
Silbersachen, namentlich: 1 goldene Broche,
1 do. Haken, 2 do. Fingerringe, 1 do.
Medaillon mit Kette, 13 silberne Eßlöffel,
1 do. Kinderlöffel, 1 do. Zuckerzange u.,
1 neuen Herrenanzug, 1 messingene Kaffee-
kanne mit Comfoir, Porcellan- und Stein-
zeug, Fässer, Kisten und Kasten, 2 Hobel-
bänke, 1 Kerbsäge, 1 neue Kinderkarre
und verschiedene andere Sachen;

auch: 4 bis 5 Tonnen Hafer und
2 Fuder Haferstroh.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1884 März 26.

A. Tiemens.

Verkauf.

Für betr. Rechnung werde ich am
Mittwoch, den 9. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfang.,

bei der Wohnung des Gastwirths L. Otten zu Egge-
lingen:



- 10 zeitmilche Kühe,
- 4 fähre dito,
- 6 zweij. Beester,
- 2 einj. Stiere,

4 Schafe, 1 milchgebende Ziege,
1 zweij. schwarzbraunen fräftigen
Wallach,

ferner: 2 neue Kleiderschränke, 3 neue Kommoden,
3 neue Tische, 1 neue Kiste, 3 neue
Akerschlitten, 3 neue Karren, 2 neue
Treppen, neue Kleiderragen, Eggehölzer,
Deichsel- und Langwagen, 1 Karrenmaschine,
1 Waschmaschine, 1 Sehbettstelle, 1 Grütz-
kiste, 1 große Futterkiste, Kisten und
Fässer, 1 Fischnetz, 1 Aalfute, 1 Quant.
schönes Haferstroh, 1 gr. Düngerhaufen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 1. April 1884.

W. H. Hartmann, Auct.

Der Arbeiter G. J. Gerdes hierselbst läßt am

Sonnabend, den 12. April,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seinem Hause:

1 trächtige Ziege,

1 vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode,
2 Tische, 6 Küschentühle, 1 Lehnstuhl,
1 Wanduhr, Schildereien, 2 Paar Bett-
vorhänge, 2 Kuppellampen, Kommoden-
und Tischdecken, 1 Eckborte, 1 Tellerborte,
1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnwinde,
1 Butterkarne, Kaffekannen, worunter 1
zinnerne, Kuppen, Teller, Tassen, über-
haupt sämmtliches Hausgeräth,

auch: 1 Parthie Stedrüben, 1 Faß mit Sauer-
kohl,

endlich: Spaten, Forken, Harken und sonstiges
Geräth

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu einladet
Waddewarden, 1884 April 3.

H. Husmann.

Der Hausmann A. G. Sautz läßt wegen Auf-
gabe seines landwirthschaftlichen Betriebes

am Donnerstag, den 17. April,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

4 junge Heerdbuchskühe
(eben vor dem Kalben),

1 tiediges 3jähr. Beest
(eben vor dem Kalben),

3 2jährige güste Beester,

1 Korbwagen, 1 leichten Federwagen,
3 Akerwagen, worunter 1 sehr starker,
fast neuer, lederneß und haufeneß Pferde-
geschirr, allerlei Akergeräth: Pflüge,
Eggen, Mühlbrett, Sehlzeuge, Ketten,
Wagenreepen u. s. w.;

1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, Forken,
Harken, Stalleimer, Pferdehalfter mit
Ketten, Kuhketten, Senfen, Sichten, einige
steinerne Schweineiröge, Futterblöcke, 1
Futterkiste, 2 große Leitern, Dammdecken,
Torfdecken, Erbsenricke;

Milchgeräth: 1 kupf. Kessel, 1 Strem-
mine, 1 Buttermaschine, Milcheimer und
Milchballen, 1 Käsepreße;

1 Pianino, fast neu und ausgezeichnet,
2 Schränke, 1 Kommode, 1 Sopha, 1
Sophatisch, allerlei Tische und Stühle,
1 Füllregulirofen, Gardinenkästen, Gar-
dinen, Rouleaux, 4 verschiedene Lampen,
1 amerik. Wanduhr, 3 Bettstellen (eine
mit Federmatratze), 5 vollständige 2schläfr.
Betten;

1 Hildesheimer Sparheerd, 1 Filtrirfaß,
1 Buddel, 1 Küchentisch, eis. und stein.
Töpfe, allerlei Küchengeschirr;
Speck und Fett

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 März 27.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Der Wassermüller und Landgebräucher H. Frerichs
zu Dykhausen läßt wegen Auswanderung nach Amerika

am Dienstag, den 22., und
Mittwoch, den 23. April d. J.,
jedesmal Mittags präc. 12 Uhr anf.,
in seiner Behausung:

2

Pferde:



- 1 8jähr. schwarze trächlige Stute,
- 1 4jähr. Wallach, starkes Arbeits-
pferd,

14 Stück



sehr
gutes



Hornvieh:

- 5 milchgebende Kühe,
- 1 schwere güste dito,
- 2 2jähr. Ochsen,
- 2 1jähr. Beester,
- 2 Enten,
- 2 Kälber,
- 12 Hühner,
- 7 Enten,
- 2 Hunde. darunter 1
Kornhund,

26 Körbe mit Bienen,

50 leere Bienenkörbe mit Aufsätzen, 50
Bientücher, 1 Segel zum Bientransport,
sowie sonstige zur Bienenzucht gehörende
Geräthschaften,

2 gute Ackerwagen mit Zubehör, 1 neuen
Fukpflug, 3 Eggen, 3 Eingestelle, 1 Weg-
hobel mit Kette, ledernes und hantenes
Pferdegesshirr, 1 Düngerkarre, 1 Häcksel-
lade mit Messer, 1 Loth, div. Wagen-
und Kufketten, Gaffeln, Forken, Spaten,
div. Zimmergeräthschaften, als: Sägen,
Hobel, Beile, Bettel u. s. w., 1 Kornrad,
2 Butterfarnen, 3 Rahmfässer, Milch-
ballen, Milch- und Wassereimer,

sodann: 1 Kleiderschrank, 1 Hängeschrank, 4 Tische,
12 neue Rohrstühle, 1 Anrichte, 1 Schreib-
pult, 2 Koffer, 2 Wanduhren, 1 Bücher-
borte, Spiegel, Schildereien, 1 Wiege,
1 Kinderwagen, 4 eis. Töpfe, 1 großen

eis. Topf zum Einmauern, 2 Theekessel,
sowie Haus- und Küchengeräthe aller Art,

- ferner: 6 Fuder Futterstroh,
1 Quant. Hen,
ca. 20 Fuder Dünger,
in passenden Abtheilungen,
1 Quant. Erbsen und Bohnen,
200 Pfd. Speck und Schinken,
50 Pfd. Fett,
mehrere Töpfe mit Honig,
1 große Barthie Kollbäume,
Hecken und Riechelholz,
1 Bienenhaus zum Abbruch

und viele hier nicht benannte Gegenstände öffentlich
auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß am ersten Tage
die Pferde, das Vieh und die Ackergeräthe und am
zweiten Tage die Bienen und Hausgeräthe zum Ver-
kaufe gelangen werden.

Friedeburg, den 31. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Die Beneficialerben des weil. Schmiedemeisters
Heero Stoffers zu Hoffhausen lassen am

Mittwoch, den 16. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause zu
Hoffhausen sämmtliche zum Nachlasse gehörige bewegliche
Gegenstände mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen,
namentlich:

- 1 zeitmilche Kuh,
- 1 trächtiges Schaf,

1 eichenen Kleiderschrank, 1 Secretair, 1
Gartenbank, mehrere Tische, Stühle, 1 voll-
ständiges Bett, Manns Kleidungsstücke, 1 An-
richte, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Butter-
karne, Eimer, Ballen, Porcellan- und Stein-
zeug, Stall- und Gartengeräthe;

sodann: sämmtl. Schmiedegeräthschaften, namentlich:
1 Blasebalg, 1 Amboss, 1 Speerhorn, 1 Fell-
bank mit 2 Schraubstöcken, Schneidezeuge,
Hämmer, Zangen, Feilen u. s. w.;

auch: etwas Speck und Sauerkohl;

sowie: 1 Haufen Dünger und was sich weiter vor-
finden wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1884 April 2.

A. Tiemens.

Brandversicherung für Gebäude.

Im Auftrage des Deputirten für den District
Schortens werde ich am Sonntag, den 6. April, und
Montag, den 7. April, jedesmal um 3 Uhr anfangend,
in Tiarks Wwe. Gaststube die erkannte Anlage, von
jeder 100 Mk. 10 Pf., erheben.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Schortens, den 29. März 1884.

H. D. Tiarks.

Notifikationen.

Zum Anstrich fertige Oelfarben in allen Couleuren,
Copallack, Asphaltilack, Standöl, Siccativ, rohes
und gekochtes Leinöl, sowie Pinsel ec. empfiehlt
Carolinensiel.

M. G. Dirks.



Krieger-Verein Jever.
Sonntag, den 6. April, Abends 8 Uhr:
Ordentliche Versammlung
im Vereinslocale. D. B.



**Kampfgenossen- und Krieger-
Verein Marienfiel.**
Versammlung

am 6. April cr., Abends 7 Uhr, beim Herrn Rohlfes
zu Sande.

Tagesordnung:
Aufnahme neuer Mitglieder.
Hebung der Beiträge.
Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand.



Turner-Feuerwehr Jever.
Übung

am Sonntag, den 6. d. M.,
Morgens präcise 7 Uhr.
Antreten beim Standorte d. Maschinen.
Aug. Solaro, 3. Optm.

Versammlung
des landwirthschaftlichen Vereins
Jever

am Sonnabend, den 12. April d. J.,
Nachm. 5 Uhr,
im Adler.

- Tagesordnung:**
1. Berathung über den Statutenentwurf einer Bezirksthierschau.
 2. Wahl von 2 Mitgliedern zur Bezirksthierschau-Commission.
 3. Wahl von 10 zu Preisrichtern vorzuschlagenden Mitgliedern des Vereins.
 4. Viehmärkte in Jever.
 5. Rechnungsablage.
 6. Verschiedene Mittheilungen.

Mellinghausen, 2. April 1884.

A. Melling.

Gemeinschaftl. Versammlung
der

Abtheilungen Jever,
Wangerland und Destrangen
in Jever

am 15. April d. J., Nachm. 2 Uhr,
im Adler.

- Tagesordnung:**
1. Feststellung der Bezirksthierschau-Statuten.
 2. Viehmärkte in Jever.

Der Vorsitzende der Abth. Jever.
A. Melling.

Sprechtag in Jever.

Am 5. April d. J. bin ich in Jever im „Hof
von Oldenburg“ zu sprechen.
Oldenburg. Carstens, Rechtsanwalt.

**Berein selbstständiger Handwerker
und Fabrikanten in Jever.**

Generalversammlung

am 6. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Saale
des Herrn Hotelier Bud.

Tagesordnung:

1. Uebersicht über den Stand des Vereins.
2. Prämierung der Aussteller und Entlassung der die
Behrzeit vollendeten Behrlinge.
3. Neuwahl der statuten-
mäßig ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes.
4. Besprechungen über das Interesse der Vereins-
mitglieder.
5. Oeffentliche Verloosung der angekauften
Gegenstände.

Jever, 1884 März 28.

Der Vorstand.

Hausfrauen!

Unentbehrlich für jede Hausfrau ist die binnen
Kurzem so in Aufnahme gekommene

staubfreie Oefenschwärze
von

Reinhold Diezmann, Blauen i. B.

Durch dieselbe wird vielen Unannehmlichkeiten
vorgebeugt; sie hinterläßt beim Gebrauch nicht den
geringsten Staub, erzeugt einen tiefschwarzen, prachz-
vollen Glanz und verhindert theilweise das Rosten
der Oefen, Herdplatten, Oefenrohre etc. Zu haben
in Jever pro Packet 15 Pf. bei

R. H. Mehrtens.

II. Concert

des Oldenburger Streichquartetts
im „Adler“ zu Jever

am Freitag, den 4. April 1884.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Program.

1. Quartett in D-moll (Op. 76) von Haydn.
2. Quartett in C-dur (Nr. 17) von Mozart,
3. Quartett in B-dur (Op. 18 Nr. 6) von
Beethoven.

Abonnements auf dieses Concert nehmen Herr Franz
und Lohndiener Detmers noch entgegen.

Eintrittskarten im Vorverkauf bei Herrn Franz
à M. 1,50 (für Schüler und Schülerinnen à 1 M.)
Kassenpreis 2 M.

A. Schold.

A. Krollmann.

B. Rufferath.

F. Schärnack.

Das Neueste und Schönste

in
**Jet-, Elfenbein-, Silber-
und Römischen**
Schmucksachen

sowie auch

Haarpfeile u. Ginstedtkämme
empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Elise Hillers.



Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Nur ächt wenn jeder Topf die Unterschrift **J. v. Liebig** in blauer Farbe trägt.

Zu haben in Jever bei den Herren: P. Koeniger, J. G. Harenberg, Wilh. Gerdes.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank, Filiale Jever,
pro 1. April 1884.

Activa.			Passiva.		
	M.	S.		M.	S.
Casse-Bestand	31,444	47	Depositen-Bestand	277,676	53
Wechsel-Bestand	290,144	88	Conto-Corrent-Creditoren	222,110	62
Conto-Corrent-Debitoren	131,452	97	Diverse Creditoren	3,217	57
Effecten-Bestand	35,982	30			
Diverse Debitoren	13,980	10			
	503,004	72		503,004	72

Für die Verbindlichkeit der Filiale haftet die Oldenburgische Spar- und Leih-Bank mit ihrem gesammten Actien-Capital von 3,000,000 Mk. und dem Reservefonds von 726,000 Mk.

Wir vergüten für Einlagen:

bei 6monatlicher Kündigung	4 pCt. p. a.
bei 3monatlicher Kündigung	3½ pCt. p. a.
bei kurzer Kündigung	3 pCt. p. a.

Jever, 1884 April 1.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank, Filiale Jever.
Clemens. Cornelius.



Bernhardiner feinster Alpenkräuter- Magenbitter

von Wallrad Ottmar Bernhard,

vgl. bayer. Hofdestillateur in Lindau i. Bodensee, Zürich und Bregenz ist, nach Aussage berühmter Aerzte und Universitäts-Professoren, das beste Stomachicum, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. — Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes, blühendes Aussehen, und wirkt der tägliche Genuß stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

Es gibt zu haben in Flaschen zu Mk. 2,10 und Mk. 4, — in Jever bei Herrn P. Koeniger, in Sengwarden bei Herrn G. Eggers, in Wilhelmshaven bei Herren Gebrüder Dirks, in Hookfiel bei Herrn J. B. Reiners.

Zu verkaufen.

Ein schönes, fünf Monate altes Kuhkalb.
Utters, 1884. H. Iken.

Zu verkaufen.

Eine milchgebende Ziege.
Sengwarden. J. Hellwig.

Zu verkaufen.

Ein Schaf mit voller Wolle und zwei Lämmern.
Südergast. F. Folkerts.

Zu verkaufen.

Ein schöner Bodshund, passend zum Karnen,
sowie gute Strohdocken.
Sillenstede. S. J. Siebels.

Zu verkaufen.

Einige Tonnen Säebohnen.
Tengshaufen. D. Oltmanns.

Zu verkaufen.

Gute Gß- und Pflanzkartoffeln, erste Sorte,
Mk. 1,20 pro 50 Pfd., sowie Torf, Strohdocken und
Bockheide.
Horumersiel. H. Tiarfs.
Ich lege fortwährend Gift für Federvieh in
meine Gärten. D. D.

Zu verkaufen.

Zwei Kuhfälder, wovon 1 fünf Monat alt.
Sillenstede. R. J. Redlefs.

Ausweis

der Oldenburgischen Landesbank
pro 31. März 1884.

Activa.		M.
Cassebestand	170 765	37
Wechsel	6 528 919	89
Effecten	1 500 797	21
Discontirte verloofte Effecten	2 745	—
Conto-Corrent-Saldo	6 197 243	26
Bombard-Darlehen	7 590 610	50
Bankgebäude	30 000	—
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals	1 800 000	—
Diverse	33 248	21
	23 854 329	44

Passiva.		M.
Actien-Capital	3 000 000	—
Depositen:		
Regierungsgelder u. Guthaben öffentl. Cassen	4 907 447	74
Einlagen von Privaten	15 007 101	94
„ auf Check-Conto	284 172	44
	20 198 722	12
Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten	2 000	—
Reservefonds	323 163	38
Diverse	330 443	94
	23 854 329	44

Zinsfuß für Einlagen mit halbj. Rind. 4 %
 „ „ „ „ viertelj. „ 3 1/2 %
 „ „ „ „ kurzer Rindig. und Check-Conto 3 %

Oldenburgische Landesbank.

Brofft. Harbers. Wiesenbach.

Den Empfang neuer, moderner

Tapeten u. Borden,

sowie alle zur feineren Wanddecoration erforderlichen Sachen zeige hierdurch ergebenst an. Musterkarten von Tapeten und Borden, sowie Zusammenstellungen und Ansichten von Zimmerdecorationen stehen dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum stets gern zu Diensten. Uebernahme von ganzen Einrichtungen.

Anfertigung von

Gardinen und Portieren

nach jeder Zeichnung und Stylart.
 Reparaturen an alten Polsterstücken rasch und billig.

M. Hildebrand,

Tapezier- und Decorationsgeschäft.

Die Ausstellung

für Lehrlingsarbeiten ist am 5. April von 1 bis 7 Uhr, am 6. April von 12 bis 7 Uhr Nachmittags im Saale des Herrn Hotelier Bud geöffnet. Eintrittsgeld à Person 20 Pf. Unter dem Hinweis, daß das Eintrittsgeld ausschließlich zu Prämien für die Aussteller verwendet wird, glaubt der Vorstand Freunde und Gönner der Bestrebungen des Handwerkervereins auf diese Ausstellung aufmerksam machen zu dürfen.
 Der Vorstand.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank
pro 1. April 1884.

Activa.		M.
Cassebestand	255 766	—
Wechsel	4 212 221	31
Darlehen gegen Hypothek	1 418 655	59
Darlehen gegen Unterpand	4 375 799	10
Conto-Corrent-Debitoren	10 154 107	45
Effecten	6 551 014	49
Verschiedene Debitoren	374 446	21
Bank-Gebäude in Oldenburg u. Brake	135 000	—
Bank-Inventar	9 013	75
	27 486 023	90

Passiva.		M.
Actien-Capital	3 000 000	—
Reserve-Fonds-Conto	726 279	35
Einlagen:		
Bestand am 1. März 1884	21 367 975	79
Neue Einlagen im Monat März 1884	694 043	69
	22 062 019	48

Rückzahlungen im Monat März 1884	522 327	48
Bestand am 1. April 1884	21 539 692	—
Check-Conto	690 847	58
Conto-Corrent-Creditoren	715 813	73
Verschiedene Creditoren	813 391	24
	27 486 023	90

Die Direction.

Thorade. Bropping. Jaspers.

Zinsfuß während des Monats März 1884.

Für Einlagen
 mit 6monatlicher Kündigung 4% p. a.
 „ 3 „ „ „ „ 3 1/2 % „
 „ kurzer Kündigung und auf Check-Conto 3% „
 Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter M. 75, angenommen.

Gegen franco Einwendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein. Gefündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einwendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.

Thorade. Bropping. Jaspers.

Die unberechtigte Ueberwegung über meinen Hof und meine Bänderereien zu Grimmen werde ich durchaus nicht länger dulden und werde strengstens darauf achten lassen.

Kleinostiem. L. Ortgies.

Reiseeffecten,

als:

Damen- und Herrentofter, Handtofter, Umhängetaschen, Plaidriemen u. s. w., Kinderranzel und Mädchenschultaschen
 empfehle bestens.

M. Hildebrand.

Bruchbänder

für Erwachsene und Kinder bei d. D.

Zum Abonnement empfohlen:
„Die Sonntagsruhe.“
 Illustr. Volksblatt für Stadt und Land.
 Erscheint wöchentlich mit vorzügl. Illustrationen.
 Preis der Wochenschrift pro Vierteljahr 75 S.

Wer mit uns darin eins ist, daß die schlechte
 Colportageliteratur Volk und Vaterland in er-
 heblicher Weise schädigt, der unterstütze uns im
 Kampfe gegen dieselbe.

Probenummer gratis.

Man abonniert bei allen Buchhandlungen und
 Postämtern (eingetragen im 5. Nachtrag der Post-
 Zeitungspreislifte unter Nr. 4657a).

Verlag von A. Haase's Buchhandlung
 in Rathenow.



**Sonntag, den 6. April,
 Nachmittags 4 Uhr,
 wird Schipper's Hengst
 in Sengwarden vor-
 geführt werden.
 W. Schipper.**

Von jetzt an lege ich Gist für Federvieh auf
 meine bei Sande belegenen Gartengründe.

Sande. H. E. Bacher.

Ich lege Gist für Federvieh auf meine Gründe.
 Eddoburg bei Accum.

Frerich Harms.

Wir legen fortwährend Gist für Federvieh auf
 unsere Gartengründe und auf das Hilgenland.
 Neugarmesfel, 28. März 1884.

Joh. A. Steffen.

D. B. Jürgens.

Ich lege Gist für Federvieh in meinen Garten.
 E. A b t.

Agenten

werden von dem H.-Agenten einer der bedeutendsten
 Maschinen-Fabriken in Deutschland gegen hohe Provision
 in den nachfolgenden Orten angestellt:

Zettens, Hohenkirchen, } Amts
 Hooßfel, Sillenstede, } Jever,
 Schortens, Wüppels, }
 Stadt Jever, Wilhelmshaven.

Franco-Offerten mit Beilegung von 3 10-Pf.-
 Marken sind zu richten an die Annoncen-Expedition
 von Bernh. H. Meyer zu Esens.

Täglich frische Bücklinge, Dkd. 60 Pf.
 F. S. Lannen
 bei der Kamppütte.

Geburts-Anzeige.

(Statt Ansage.)

Diesen Morgen wurden wir durch die Geburt
 einer gesunden Tochter hoch erfreut.
 Hohenkirchen, 1884 April 1.

Gerh. Neumann
 und Frau.

Todes-Anzeigen.

Heute traf uns der harte Schlag, unsern lieben
 Sohn und Bruder

Heinrich Georg

durch den Tod zu verlieren.

Dieses bringen zur Anzeige

die tiefbetrübten Eltern:

J. Behrens und Frau
 und Geschwister.

Wüppels, den 28. März 1884.

Gestern Morgen fünf Uhr starb nach kurzer,
 heftiger Krankheit mein lieber Mann und unser Onkel,
 der Proprietair

J. F. Harms

zu Schillig.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Angehörigen.

Horumersfel, 30. März 1884.

Die Beerdigung findet am 4. April, Nachmittags
 4 Uhr, zu Minfen statt.

Heute Abend 10 Uhr entschlief unsere kleine
Clara im Alter von 9 Monaten.

Wittmund, 1884 März 31.

E. N. Sohe und Frau.

Heute starb unsere gute Mutter und Großmutter
Helene Taddicken, geb. Graalsf,
 im 74. Lebensjahre.

Jade bei Jaderberg, 1884 April 1.

Die Angehörigen.

Heute Vormittag entschlief nach langem Leiden
 mein lieber Mann und meiner beiden Kinder treu-
 sorgender Vater, der Hausmann

Siebelt D. Meppen,

in seinem 45ten Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Angehörigen.

Friedr.-Aug.-Groden, 1884 März 31.

Die Beerdigung findet am Montag, den 7. April,
 Vormittags 11 Uhr, auf dem Friedhofe zu Carolinen-
 fel statt.

Heute Morgen 7 Uhr erlöste ein sanfter Tod
 meinen geliebten Sohn

Bernhard

von seinem schweren, fünf Jahre langen, mit der
 größten Geduld ertragenen Leiden, welches tiefbetrübt,
 auch Namens seiner Brüder, zur Anzeige bringe.

Bremen, 1884 März 31.

H. H. Iben Wittwe,
 geb. Drantmann.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 4. April,
 Nachmittags 5 Uhr, auf dem Friedhofe zu Jever,
 vom Bahnhof ab, statt.

Danksgiving.

Allen, welche meinem lieben Mann und unserm
 guten Vater und Großvater das letzte Geleit zur
 Ruhestätte gegeben, sowie dem Herrn Pastor Jansen
 für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte,
 ferner allen denen, welche während der langen
 Krankheitszeit uns so hilfreich zur Seite gestanden,
 unsern innigsten Dank.

Schnapp, 1884 April 1.

Die trauernde Witwe:

Anke Dettmers
 nebst Kindern und Kindeskindern.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Werder u. Söhne in Jever
 — Hierzu eine Beilage. —

B e i l a g e

zu Nr. 54 des **Oldenburgischen Wochenblatts** vom 3. April 1884.

Armen-Sache.
Die Ausverdingung der hiesigen Armenpflanzlinge findet am

Freitag den 4. April d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
im Hause Garthausen hieselbst statt. Die jetzigen Annehmer haben ihre Pflanzlinge im Termin zu stiften.

Wegen Bau des Armenhauses wird für die jetzigen Annehmer desselben anderweitig Unterkommen gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich im Termin einfinden, um zu contrahiren.

Tettens, 1884 März 28. J. A. Wilken, G.B.

Notifikationen

Die Oldenburgische Landwirtschafts-Gesellschaft, Abtheil. Wangerland, versammelt sich am Donnerstag, den 10. April d. J., Nachmittags 5 Uhr, im A. de Boer's Hause zur Dohrnstrichen.

Tagesordnung: 1. Berathung des Statuten-Entwurfs für die Oldenburgische Landwirtschafts-Gesellschaft. 2. Bildung eines Consumvereins für den Bezirk der Wangerland mit Anchluss an den Verband der landwirthschaftlichen Consumvereine in Oldenburg. 3. Berathung der Statuten der Bezirksthierschau Jeverlands. 4. Wahl von 2 Mitgliedern in die Bezirksthierschaucommission. 5. Vorschlag von 10 Mitgliedern zu Preisrichtern. Herr General-secretair von Mendel wird anwesend sein.

Verdum. Der Vorsitzende H. Jürgens.

In der am Sonntag den 6. d. M., stattfindenden

Vorlesung

des **Hrn. Schröder a. Oldenburg** wird hierdurch freundlichst eingeladen.

Sengwarden, 1884 April 2.

G. F. Gärdes.

Bugelansen. Ein Huhn.

Frau A. Mammen, Bindenbaumstr.

Ich offerire bestes oberländisches und hiesiges Weizenmehl zu 26,50 und 18,50 Mk. pr. Sack netto 200 Pfd.

Jever, a. d. Schlachte, Wilh. Minssen.

Whifetten in Seide, Nickel u. Talmi, für Herren u. Damen, empfiehlt **Elise Hillers.**

Gittreie Farben zum Selbstfarben von Kleiderstoffen, Wolle und Seide 2c. bei **Gilers & Gerken, Burgstraße.**

Maiz und Maizmehl, 100 Pfd. 7 1/2 Mk. Gilers u. Gerken.

Die Vorlesung des Herrn A. Schröder aus Oldenburg findet am Sonnabend, den 5. April d. J., statt.

Sedderwarden. J. D. Jollers.

Roh-Paraffine
bestes Conservierungsmittel für
Sagd- und Wasserpfeifen,
Spritzleder und Waggendecken,
Pferdegeschirre und Treibriemen,
Dampfmaschinen,
Gewehre, Instrumente,
die beste Fußschmiere für
Pferde (unentbehrlich),
empfiehlt in Blechdosen à 25 Pf.
Gerh. Müller.

Im Baugroden, groß 22 Matten, nur mit Kühen beweidet, finden noch 3- bis dreijährige Pferde gute Weide. Näheres, 31. März 1884.

H. Wiggers.

Den Bewohnern von Hooftel und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich das von der Witwe Hajen aufgegebenes Geschäft für eigene Rechnung fortsetzen werde.

Meine gute Arbeit verpflichtend, bitte um vielen Zuspruch. Hooftel. Gerhard Dittmann, Zimmermeister.

Tapeten und Borden ab Lager empfiehlt billigst Hooftel. Th. Jeger, Maler, Glaser und Tapezier.

Buchwasser, (Büchermade), Büchlein, Reibwachs, Portlo in Stücken, Porttasche, Waschlappen, „Electra“, sowie alle sonstigen Schmutzartikel empfiehlt Carolinenfel. M. G. Dirs.

Orientalisches Möbelöl von H. J. Bog Nachgiebt Mahagoni- und Kirschbaum-Möbeln einen glasartigen Glanz. Zu haben a Flasche zu 60 Pf. bei Carolinenfel. M. G. Dirs.

Ich empfehle mich in und außer dem Hause zum Reinmachen und Modernisiren von schwarzen Hauben und Hüten.

Frau Jürgens Meins Wwe. Wohnung bei H. Pührs in der Wasserpfortstraße.

Auch habe ich noch eine Treitmähmaschine zu verkaufen. D. D.

Zahnpasta von **Bergmann & Co., Köln,** unübertreffliches Reinigungsmittel, schöne blendend weiße Zähne zu erhalten. Ekt. Stück 50 Pf. bei B. A. Frerichs Ww.

M o d e s.

Gestützt auf meine Tochter, bin ich in den Stand gesetzt, mein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

in früherer Weise auf das Thätigste fortzusetzen. Zugleich zur gefl. Mittheilung, daß mein Lager durch bedeutende Zufuhren in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Agraffen, Bändern, Spitzen, Tüllen, Nezen u. s. w. u. s. w. aufs Reichhaltigste completirt ist, und empfehle ich sämtliche Neuheiten der Saison zu den billigsten Preisen angelegentlichst. Geschmackvoll garnirte Hüte von den feinsten Dessins bis zu den billigsten sind stets auf Lager, sowie schwarze Hauben und Morgenmützen in großer Auswahl.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren nehme unter Garantie promptester Ausführung jederzeit entgegen.

Feber, St.-Annenstraße.

Fr. B. Pinnerell.

Frühreife Pflanz- und rothe Ekartoffeln und Schalotten verkauft
Dorumerfiel. D. Jungelaus.

Zu verkaufen.

Eine 4jährige Stute.
Sengwarder-Alten-Deich. B. Albers.

Zu verkaufen.

1 milchgebende Kuh,
1 fähre dito und
1 milchgebendes Schaf.
Boß lapp. Johann Eilers Janßen.

Zu verkaufen.

Mehrere schöne Kuhfälder bei
Friedr. Hufemann.
Feber, Bahnhofstraße.

Zu verkaufen.

Ein mittelgroßer zweithüriger Kleiderschrank, 2
Commoden, 1 Vorstärre, neu. Sämmtliche Gegen-
stände sind gemalt.
Rüsterfiel. D. H. Kleihauer.

Ungarische Medicinal-Weine
(Ruster und Tokayer)
aus den Kellereien der K. K. Hof-Weinhandlung
von **Franz Leibenfrost & Co.**
in Wien, gegr. 1773,
empfehlen billigt
A. Detmers, Apotheker, Wittmund.
M. G. Dirls, Droguenhdl., Carolinenfiel.

Sain-Expeller!

mit Auser ist das bewährteste Hausmittel gegen
Gicht, Rheumatismus u. s. w. Zum Preise von
50 Pf. und 1 Mk. pro Flasche zu haben bei
Apotheker Th. Schmalz
in Hooftel.

Echte Edamer und holl. Rahmkäse
empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Verzinktes Drahtgeflecht zum Einfriedigen von
Hühnerhöfen 2c. empfiehlt
Hohentkirchen. G. Janßen.

G e s u c h t.

Auf sofort oder bald für ein krank gewordenen
Dienstmädchen ein anderes. Dasselbe muß etwas
kochen und mit der Wäsche fertig werden können.
Feber. Aug. Müller, Apotheker.

Zwei Schülern kann gute Pension nachgewiesen
werden. Wo? zu erfragen in der Exped. d. Blattes
unter Nr. 84.

G e s u c h t.

Auf Mai eine zuverlässige bejahrte Haushälterin.
Moerwarfsgast. H. Süllwold.

Zimmer- und Maurergesellen können Arbeit er-
halten bei
Gaddien. H. Liaden.

G e s u c h t.

Auf Mai eine Magd.
Mederns. Kaufmann Bredehorn.

Suche zu Mai noch einen soliden, zuverlässigen
Vorgänger-Knecht zu miethen.
Heppens. Bernh. Serbes.

Habe noch 3 schwere fähre Kühe zu verkaufen.
D. D.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein tüchtiger Zimmergeselle gegen
guten Lohn. D. Schütte, Sande.

G e s u c h t.

Auf Mai eine Kleinmagd.
Krußwarfen. H. Salts.

Auf Ostern ein Lehrling für meine Weißbäckerei.
W. Klusmann, Bremen, Seeren 5.

Frischen Steinfalk, Muschelfalk und
Portland-Cement

empfehlen **Habben & Wiggers.**

Am 2. Ostertage:

Tanzmusik.
Dorumerfiel. H. Liarks.

Am zweiten Ostertage:

Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
Jürgenshausen. Christian Stoffers.